

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Rastatt. 1943-1944 1944

304 (16.11.1944)

Verlagsbüro: Sammlerstraße 3-5, Fernsprecher 7927 bis 7931 und 8902 bis 8903. Postfach: Karlsruhe 2808 (Witzleben), 2783 (Leiningshaus), 2935 (Wahlleitung). ...

Der Führer DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER



Einzelpreis 10 Rpf.

Karlsruhe, Donnerstag,

18. November 1944

18. Jahrgang / Folge 304

Deutscher Widerstand wirkt in London ernüchternd

Kreisausgabe Rastatt

Erziehungswelt: „Der Führer“ erscheint an Werktagen als Wochenzeitung und zwar in fünf Ausgaben: Hauptausgabe „Gauausgabe“ für den Kreis Rastatt und ...

Die neue Kommune

Von Hans Wendt, Stockholm

In de Gaulles Sowjet-Abhängigkeit und der gleichzeitigen Kampfstellung des französischen Kommunismus gegen ihn liegt kein Widerspruch. Moskau hat es verstanden, den ...

Churchill und Alexander müssen schwere Verluste zugeben - Der Krieg ruiniert völlig Englands Exporthandel

O Bern, 15. Nov. Der Erste Lord der Admiralität, Alexander, erklärte am Mittwoch im Unterhaus, daß die anglo-amerikanischen Verluste bei den Operationen an der Schelde sowohl an Mannschaften wie an Fahrzeugen schwer gewesen seien. ...

luste der Angreifer und die Bedeutung jedes Abwehrerfolges. Der Berliner Vertreter des „Dach“ veröffentlichte einen bemerkenswerten Artikel über den deutschen Kampfgeist. ...

Latente kommunistische Bestrebungen in den USA

* Wabasca, 15. Nov. In der amerikanischen Monatschrift „Readers Digest“ erschien ein Artikel des ehemaligen sowjetischen Botschafters Alexander Barmin. ...

Frankreichs Blutzoll für die „Befreiung“

* Genf, 15. Nov. Frankreich muß seine „Befreiung“ teuer bezahlen. Nach einer Erhebung meldet sich „sein volles Anteil“ an der von den Anglo-Amerikanern erhofften Befreiung Japans übernehmen. ...

„Ernüchterung in England“ lautet die Überschrift eines Londoner Eigenberichts der „Zit“

über die Stimmung in England. „Dem schönen Hochsommer ist ein feuchter und mürrischer Herbst gefolgt. Man ist in London ernüchtert geworden. Die Millionen, die glauben, daß der Krieg im Oktober vorüber sein werde, beginnen sich abwärts und widerwillig mit dem Gedanken eines schweren Kriegswinteres vertraut zu machen.“ ...

Beginn der Schlechtwetterperiode bei den Anglo-Amerikanern große Transportwierigkeiten hervorgerufen

haben, durch die die Operationen erheblich erschwert würden und die eine weitere Heranzuführung von Menschen und Material notwendig machte. Was für den Westen gelte, gelte in gleicher Weise für den Osten. Eine militärische Lagebetrachtung der „Dagens Nyheter“ die der Trübsinn gegen Weg an sich große Bedeutung beimißt, weist mit Nachdruck darauf hin, die britischen Truppen hätten in Holland „unzweifelhaft und nachdrücklich Gewinne erzielt, was sie können.“ ...

Nicht weniger ernüchternd als die Verluste an der Front wirken in London die furchtbaren Schläge, die der Exporthandel Englands durch Churchills Aktion erlitten hat.

Wie furchtbar sie sind, zeigt ein einziger aus folgenden amtlichen britischen Berichten hervor: Der Rohenerport, einst das größte Exportgeschäft Englands, ist auf ein Achtel, Baumwolle auf zwei Drittel, Weizen auf mehr als die Hälfte und andere Verbrauchswaren auf über ein Drittel der Vorkriegsausfuhr gesunken. England hat damit einen hohen Lebensgefahrlichen Preis für seine Kriegsführung, abgesehen von allen sonstigen Blutopfern und materiellen Verlusten, gezahlt. ...

Die Engländer sind achtern im Raum südlich Helmond zu dem erwarteten Anmarsch angetreten. Ihre Vorbereitungen dazu waren bereits seit längerer Zeit von so beobachtet und unter Feuer genommen.

Am breiten Front sind heftige Kämpfe entbrannt. Südlich Diederhoven zerschlugen unsere Grenadiere vollends den feindlichen Brückenkopf und machten mehrere hundert Gefangene. Bei Gravelotte sowie heiderseits der Seille stehen sie in heftigen Abwehrkämpfen. Deutsche Panzerverbände verteilten im Kampfabiet zwischen der Ried und Mörchingen erneute Umfassungsversuche des Feindes. 22 nordamerikanische Panzer wurden verminiert. Trotz hartnäckiger Abwehr unserer Stellungstruppen konnte der Gegner bei erneuten Anzügen zwischen dem Rhein-Marnen

Feindlicher Brückenkopf südlich Diederhoven zerschlagen

Erwarteter britischer Angriff südlich Helmond - Britische Angriffe nordöstlich Forli abgewiesen Erneuter Landungsversuch auf Milos zurückgeschlagen - Erfolgreiche sowjetische Durchbruchversuche östlich Budapest

Aus dem Führerhauptquartier, 15. Nov. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Die Engländer sind achtern im Raum südlich Helmond zu dem erwarteten Anmarsch angetreten. Ihre Vorbereitungen dazu waren bereits seit längerer Zeit von so beobachtet und unter Feuer genommen. Am breiten Front sind heftige Kämpfe entbrannt. Südlich Diederhoven zerschlugen unsere Grenadiere vollends den feindlichen Brückenkopf und machten mehrere hundert Gefangene. ...

Im Name östlich Budapest letzten die Volksgewalten auf breiter Front ihre Durchbruchversuche mit starken Infanterie- und Panzerkräften fort.

Gegen in schwerem Feuer ausdauernde Panzer und Grenadiere konnten sie keinen entscheidenden Nennungserfolg erzielen. An einzelnen Einbruchstellen wurde die Front durch Schwarmangriffe wieder geschlossen. Bei aufklärerischen Vorstößen führten die Sowjets südlich Ungvar zahlreiche Angriffe bis zu Regimentshöhe. Sie wurden trotz harter Artillerie- und Schiffschiffgegnernunterstützung vor unseren Stellungen zurückgeschlagen. 20 Panzer der Volksgewalten dabei vernichtet. ...

London macht wieder in Schweigetaktik über den Fernbeschuß

„V 2“ weiter über Südengland - Interessante Eingeständnisse über Präzisionswirkung der „V 1“

H.W. Stockholm, 15. Nov. Südengland lag auch in der Nacht zum Mittwoch wieder unter „V 1“- und „V 2“-Beschuß. Der englische Nachrichtenbericht meldet Alarm in London und wie an den Tagen zuvor „Schäden durch Gebäudezerstörungen sowie Personenverluste“ trotz aller Abwehranstrengungen. ...

Überhaupt keine Einzelheiten mehr durch, nicht einmal mehr Behauptungen über die angeblich psychologische Unempfindlichkeit der Londoner gegen alle V-Waffen.

Sollte sich der Tatbestand inzwischen allseits geändert haben? Die nordamerikanische Zeitschrift „Time“ liefert ein interessantes Zeugnis davon, wie sich die Vorstellung von der deutschen Geheimwaffe wandelt. Während die Engländer auch bei „V 1“ zunächst alles bagatelisierten und insbesondere behauptet hatten, diese Waffe hätte keinerlei Präzisionswirkung, stellt das U.S.A. Organ nun an Band eines Berichtes der englischen Luftwaffenbehörden in einer eigenen wissenschaftlichen Betrachtung fest, erstaunlich bei „V 1“ sei nicht nur die Präzision, sondern weit mehr noch die Wirkung, die viel größer sei, als die Engländer vorher hätten zugeben wollen. Wahrscheinlich werden ähnliche nachträgliche Eingeständnisse zu gegebener Zeit auch bezüglich „V 2“ fällig sein.

Entwaffnung der belgischen Partisanen verfügt

Unertägliche Spannung in Brüssel - Pierlot nicht mehr Herr der Lage?

* Stockholm, 15. Nov. Wie de Gaulle in Frankreich, steht auch Pierlot in Belgien der politischen Entwicklung immer hilfloser gegenüber. Um sich die unannehme Untergrundbewegung vom Hals zu schaffen, hat die Regierung Pierlot eine allgemeine Aufforderung zur Waffenabgabe erlassen, die bis Samstag dieser Woche durchgeföhrt werden soll. ...

Warnungen wegen der Folgen herauszugeben müssen, die eine Verweigerung der Waffenablieferung nach sich ziehen würde. Nach „Goeteborgs Handels- und Schiffsahrtzeitung“ ist in Belgien allgemein die Auffassung verbreitet, daß Pierlot nicht mehr Herr der Lage ist. In Brüssel herrsche eine unerträgliche Spannung. Zur Rettung seiner Scheinautorität sieht Pierlot sich bereits zu Konzessionen gezwungen. ...

Der siebte Tag der Schlacht in Lothringen

* Berlin, 15. Nov. Am Dienstag, dem siebten Tag der Schlacht um Lothringen, blieben die Fortschritte der weiterhin heftig angreifenden Nordamerikaner infolge eigener Gegenangriffe nur gering. Die vom Schneewasser und Herbstregen angeschwollenen Flüsse und Flüsse, das verflammte Gelände und die teilweise verteilten Truppen konnten die Gegenangriffe unserer Truppen wohl erschweren, aber nicht aufhalten. ...

Kein Zweifel, daß innenpolitisch das heutige Frankreich in der Fortsetzung der „Volksgewalten“ beiriffen ist, doch mit wesentlichen Einfluß des verlorenen Krieges.

Der Diktator von Alger, der nach heftigem Einmarsch Frankreich nach seinem Bild zu aktuellen abachte, ist bald in den Kellern der ansehnlichen amerikanischen Armee, sondern eines Gauleys von Politikern, der sich schon wieder bedenklich dem Aussehen früherer „Volksgewalten“ nähert. ...

London macht wieder in Schweigetaktik über den Fernbeschuß

„V 2“ weiter über Südengland - Interessante Eingeständnisse über Präzisionswirkung der „V 1“

H.W. Stockholm, 15. Nov. Südengland lag auch in der Nacht zum Mittwoch wieder unter „V 1“- und „V 2“-Beschuß. Der englische Nachrichtenbericht meldet Alarm in London und wie an den Tagen zuvor „Schäden durch Gebäudezerstörungen sowie Personenverluste“ trotz aller Abwehranstrengungen. ...

Überhaupt keine Einzelheiten mehr durch, nicht einmal mehr Behauptungen über die angeblich psychologische Unempfindlichkeit der Londoner gegen alle V-Waffen.

Sollte sich der Tatbestand inzwischen allseits geändert haben? Die nordamerikanische Zeitschrift „Time“ liefert ein interessantes Zeugnis davon, wie sich die Vorstellung von der deutschen Geheimwaffe wandelt. Während die Engländer auch bei „V 1“ zunächst alles bagatelisierten und insbesondere behauptet hatten, diese Waffe hätte keinerlei Präzisionswirkung, stellt das U.S.A. Organ nun an Band eines Berichtes der englischen Luftwaffenbehörden in einer eigenen wissenschaftlichen Betrachtung fest, erstaunlich bei „V 1“ sei nicht nur die Präzision, sondern weit mehr noch die Wirkung, die viel größer sei, als die Engländer vorher hätten zugeben wollen. ...

Der siebte Tag der Schlacht in Lothringen

* Berlin, 15. Nov. Am Dienstag, dem siebten Tag der Schlacht um Lothringen, blieben die Fortschritte der weiterhin heftig angreifenden Nordamerikaner infolge eigener Gegenangriffe nur gering. Die vom Schneewasser und Herbstregen angeschwollenen Flüsse und Flüsse, das verflammte Gelände und die teilweise verteilten Truppen konnten die Gegenangriffe unserer Truppen wohl erschweren, aber nicht aufhalten. ...

Kein Zweifel, daß innenpolitisch das heutige Frankreich in der Fortsetzung der „Volksgewalten“ beiriffen ist, doch mit wesentlichen Einfluß des verlorenen Krieges.

Der Diktator von Alger, der nach heftigem Einmarsch Frankreich nach seinem Bild zu aktuellen abachte, ist bald in den Kellern der ansehnlichen amerikanischen Armee, sondern eines Gauleys von Politikern, der sich schon wieder bedenklich dem Aussehen früherer „Volksgewalten“ nähert. ...

Die Schlacht vor den Toren Budapests

Die zweite Phase des erbitterten Ringens begonnen — Verbissene Straßenkämpfe in den Dörfern der Peripherie

Die Schlacht vor den Toren Budapests entscheidet nicht nur das Schicksal Ungarns...

PK. Dort, wo die Straßen und Häuser der sumptuösen Donau-Ebene sich in die trostlose Puszta verlieren...



(Scherl-Bilderdienst-M.)

Phase der Schlacht um die ungarische Hauptstadt. Sie stand für den Feind unter dem Zwang, das Nachziehen seiner Infanterie...

Neuer Hujarenkrieg unserer Sprengboote

Tollkühne Jagd in der Weiser-Schelde — Mehrere Schiffe vernichtend getroffen

Auf der Insel Walcheren, 15. Nov. (PK.) Heber die Weiser-Schelde vor Wilflingen leuchten wie weißflüchtige Gespenster...

braufen wie die wilde Jagd, sich zielklar anpassen und nahe herangehen, um letzte Sicherheit zu haben...

Der Schlag ist gefallt. Als zwei Stunden später nach dem großen Erfolg alle Teilnehmer dieses neuen Hujarenkrieges...

Arbeitsmädchen im Scheinwerferfabrik Berlin, 15. Nov. Der Reichsarbeitsminister gab auf Vorschlag...

Vertreter des Reichsdozentenführers Berlin, 15. Nov. Der Reichsdozentenführer Gauleiter Dr. Scheel hat den Professor...

Japaner warfen Verstärkungen in die Leyte-Schlacht Ernüchterung bei den Anglo-Amerikanern / Tschungking nach der Abberufung Stillwells

Genf, 15. Nov. Der Sender Leyte brachte am Dienstag zum ersten Mal Meldungen...

Der Korrespondent des Londoner Daily Express meinte: „Die umfangreichen japanischen Verstärkungen auf Leyte...

Neben der großen Schlacht um die Philippinen verfolgt man in anglo-amerikanischen Kreisen mit größter Aufmerksamkeit die politische

Andrej Andrejewitsch Wassow

Durch den Empfang beim Reichsaußenminister und durch die Gründungsverammlung...

Andrej Andrejewitsch Wassow wurde am 1. November 1901 im Gouvernement Wjatski nomenclan geboren...

„Dort in den Wäldern und Sümpfen“, berichtet Wassow von sich selbst, „gelangte ich zum Ende...

„Dort in den Wäldern und Sümpfen“, berichtet Wassow von sich selbst, „gelangte ich zum Ende...

Der Stadtschef der SA

Sprach vor Führern der SA-Gruppe Weiskel

Danzig, 15. Nov. Im Anschluß an die Verabschiedung des Volkstürmers in Danzig...

Stadtschef Schepmann dankte einleitend den bisherigen Führer der Gruppe...

Stadtschef Schepmann dankte einleitend den bisherigen Führer der Gruppe...

Stadtschef Schepmann dankte einleitend den bisherigen Führer der Gruppe...

Stadtschef Schepmann dankte einleitend den bisherigen Führer der Gruppe...

Stadtschef Schepmann dankte einleitend den bisherigen Führer der Gruppe...

Stadtschef Schepmann dankte einleitend den bisherigen Führer der Gruppe...

Stadtschef Schepmann dankte einleitend den bisherigen Führer der Gruppe...

Stadtschef Schepmann dankte einleitend den bisherigen Führer der Gruppe...

Stadtschef Schepmann dankte einleitend den bisherigen Führer der Gruppe...

Stadtschef Schepmann dankte einleitend den bisherigen Führer der Gruppe...

Stadtschef Schepmann dankte einleitend den bisherigen Führer der Gruppe...

Stadtschef Schepmann dankte einleitend den bisherigen Führer der Gruppe...

Wasser und Morast ertrinken ließen, sind abgelöst worden durch Sonnenstrahlen...

Es ist eine Stunde vor Mitternacht, als wenige deutsche Sprengboote in die Weiser-Schelde mit Dikturs einlaufen...

Wie es zur Bedrohung Budapests kam In den Tagen, da diese Männer die Schlacht im Raum Dobrenn beendeten...

Gegen Mitternacht ist es noch dunkler geworden, an der Kümm aber spiegelt sich...

Die Tonart der englischen Presse änderte sich mit einem Schlag, als die ersten britischen und kanadischen Truppen...

Selbst der in den USA im Exil lebenden Ex-Führer Wilhelm Müller wurde angeklagt...

Die Tonart der englischen Presse änderte sich mit einem Schlag, als die ersten britischen...

Selbst der in den USA im Exil lebenden Ex-Führer Wilhelm Müller wurde angeklagt...

Die Tonart der englischen Presse änderte sich mit einem Schlag, als die ersten britischen...

Selbst der in den USA im Exil lebenden Ex-Führer Wilhelm Müller wurde angeklagt...

Die Tonart der englischen Presse änderte sich mit einem Schlag, als die ersten britischen...

Selbst der in den USA im Exil lebenden Ex-Führer Wilhelm Müller wurde angeklagt...

Die Tonart der englischen Presse änderte sich mit einem Schlag, als die ersten britischen...

Die Tonart der englischen Presse änderte sich mit einem Schlag, als die ersten britischen...

Selbst der in den USA im Exil lebenden Ex-Führer Wilhelm Müller wurde angeklagt...

Neben der großen Schlacht um die Philippinen verfolgt man in anglo-amerikanischen Kreisen...

Die Tonart der englischen Presse änderte sich mit einem Schlag, als die ersten britischen...

Verlag: Führer-Verlag G. m. b. H., Karlsruhe

Blick über Baden-Baden

Junge Karsten las aus eigenen Werken

Baden-Baden. In der letzten Stunde in den kleinen Bühnenaal des Kurhauses...

Mütter, laßt eure Kinder nicht durch den Bombenterror morden! Bringt sie der NSB zur Umquartierung aus! Band!

Sucht. Immer flinkt und schimmt leise und lauft ein joraklich-mittlerlicher Ton über allem...

Vom Gernsbacher Mühlenbann

Der Brüdenmüller und der Vogenmüller und ihre Mahlgäste

Gernsbach. Die beiden Gernsbacher Stadtmüller — der an der Brücke und der am Bogen...

Table with 2 columns: Village Name, Number of Families. Includes Gernsbach, Dorf Staufenberg, Scheuern, etc.

Stemmler. Das will heißen, daß er die Schweinemäher für die Gräben von Württemberg...

Rastatt und Umgebung

(Seldentod.) Arbeitsmann in einer Plakbatterie...

St. Durmersheim. (Silberhochzeit.) Das Fest der Silberhochzeit feierten die Eheleute...

G. Pöfmann. (80. Geburtstag.) Am Donnerstag...

(Seldentod.) In tapferem Einsatz für den Schutz der Heimat...

Ferntrauererklärung

gilt außerhalb Europas bis zu 18 Monaten für die Beiratsmitglieder der Wehrmacht...

Früher Liebhaberei, jetzt Pflicht

Zeitgemäher Appell an die Jäger — Von Seegerleiter Walter Foerster

Der Reichsjägermeister Hermann Göring hat unter dem 18. September...

Bemerkungen, wie: „So schön möchte ich es auch haben...“

Wartelfreier Schwarzwildbraten

Da das Schwarzwild oft große Verheerungen in Kartoffelfeldern...

Erst Marktleitung dann Hauschlachtungsgenehmigung

Die Bedeutung eines landwirtschaftlichen Betriebes richtet sich heute mehr denn je nach seiner Marktleitung...

Umkehr am Oberrhein

Badener im Ehrenblatt des Deutschen Heeres

O Karlsruhe. Der aus Heidelberg abertausendjährige Major...

Die alte Ehrung wurde aus dem in Obererbach...

Gernsbach. (Seldentod.) In der Person eines Wilhelm...

Rheinwasserstände vom 15. November 1944

Bereinfachung im polizeilichen Meldewesen

Der Besuch bei nächsten Verwandten — Ausweiskontrolle in Hotels

Vor dem Kriege war die polizeiliche Anmeldung...

um vorübergehenden Aufenthalt bei Angehörigen...

Am Zuge der Verwaltungsvereinfachung nimmt...

Schließlich bringt die Verordnung noch insofern...

Die letzte Maske

Roman

Als Regine Treibisch nach einer halben Stunde das Jagdhaus verließ...

Als Regine Treibisch nach einer halben Stunde das Jagdhaus verließ...

die Tischen seines Regenmantels gekent, ging er...

ein Interesse sollte der Sägewerksbesitzer an dem...

Der alte Nestor lebte noch. Nachmittags um fünf Uhr...

